

## **Triologisches Seminar Neumünster**

### **Informations- und Erfahrungsaustausch rund um seelische Krisen und Erkrankungen**

Das Triologische Seminar in Neumünster wird vorbereitet und veranstaltet von Menschen, die seelische Krisen und Erkrankungen erlebt haben, Angehörigen der Angehörigengruppe der Brücke Neumünster und MitarbeiterInnen der Brücke Neumünster, der Brücke Schleswig-Holstein und der Psychiatrischen Tagesklinik. Ziel dieses Seminars ist der gleichberechtigte Informations- und Erfahrungsaustausch rund um seelische Krisen und Erkrankungen. Durch diesen Erfahrungsaustausch sollen möglichst viele Sichtweisen zusammengetragen werden, und es soll ein tieferes Verständnis zwischen den verschiedenen beteiligten Gruppen und Menschen entstehen. Dies ist ein Beitrag zum Abbau von Vorurteilen und Ausgrenzung und soll den Respekt für das Andersein und die selbstverständliche, gleichberechtigte Teilhabe von BürgerInnen mit seelischer Erkrankung als Teil der Gesellschaft fördern (Inklusion). Eingeladen sind Menschen, die seelische Krisen und Erkrankungen erlebt haben, Angehörige, MitarbeiterInnen psychosozialer/ psychiatrischer Einrichtungen, StudentInnen, PraktikantInnen und interessierte MitbürgerInnen. Die Veranstaltungen finden **jeden ersten Dienstag im Monat** jeweils von **19.00 Uhr bis 20.30 Uhr** in den Räumen des **Ambulanten Dienstes der Brücke Neumünster, Großflecken 41** statt.

#### **Themen und Termine des 2. Halbjahres 2013:**

##### **3. September 2013 Umgang mit Trauer und Tod**

Sabine Buck, Krankenhauseelsorgerin im Friedrich-Ebert-Krankenhaus und Manfred Mirau von der Hospizinitiative Neumünster e.V. werden einen Einblick in das Thema geben. Ein Angehöriger wird über seinen Umgang mit Trauer und Tod berichten.

##### **1. Oktober 2013 Hilft Humor heilen? – Lachen ist gesund!**

Sigismund Oheim spricht als Erfahrener über die Art Humor, die er als gesundheitsfördernd erlebt. Eine Anghörige beschreibt ihre Eindrücke dazu. Caroline Prochnow, Psychologin im Friedrich-Ebert-Krankenhaus, informiert über die heilsamen Aspekte des Humors aus psychologischer Sicht.

##### **23. Oktober 2013 17:00 Wanderseminar in die Elly-Heuss-Knapp-Schule, Bachstr. 32!!! Was hilft bei psychischen Krisen und Erkrankungen?- Welche Erwartungen haben Hilfesuchende an das Hilfesystem, bzw. an die HelferInnen?**

Bärbel Bremer schildert, was ihr geholfen hat und was sie sich vom Hilfesystem wünscht. Jens Möller stellt als Angehöriger seine Sichtweise dazu dar. Kathrin Wulff vom Ambulanten Dienst der Brücke Neumünster gibt einen Überblick über das Hilfesystem und was aus ihrer beruflichen Erfahrung heraus hilfreich ist.

##### **5. November 2013 Wanderseminar in die Gemeinschaftsschule Faldera, Franz-Wiemann-Str. 8!!! Psychische Gesundheit – Was gefährdet und was schützt psychische Gesundheit?**

Anke Petersen und eine weitere Erfahrene erörtern was ihnen hilft und was ihnen nicht gut tut. Maren Küster spricht über das Thema aus ihrer Sicht als Angehörige. Eine Psychotherapeutin gibt die fachlichen Hintergrundinformationen dazu.

##### **3. Dezember 2013 Erfahrungsaustausch über das Gesundheitssystem**

An diesem Abend findet eine **offene Gesprächsrunde** über die aktuellen Erfahrungen mit dem Gesundheitssystem statt. Die Moderation führt Peter Borchert von der Psychiatrischen Tagesklinik Neumünster.

Sie sind herzlich eingeladen, die Veranstaltungen zu besuchen!  
Mit freundlichen Grüßen von der triologischen Vorbereitungsgruppe

